

Art. 44 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 135bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 135bis - In Abweichung von Artikel 3 werden die in Anlage 11 Tabelle D1 Punkt 1.3 RSPol erwähnten Polizeikommissare erster Klasse hierarchisch zwischen Polizeikommissare und Polizeihauptkommissare eingestuft.»

KAPITEL VI — *Verschiedene Bestimmungen sowie Aufhebungs- und Schlussbestimmungen*

Art. 45 - Die gemeinsam vom Minister der Landesverteidigung und vom Minister des Innern bestimmten Personalmitglieder des Ministeriums der Landesverteidigung wechseln zum Verwaltungs- und Logistikkader der föderalen Polizei über. Die gemeinsam vom Minister der Landesverteidigung und vom betreffenden Gemeinderat beziehungsweise Polizeirat bestimmten Personalmitglieder des Ministeriums der Landesverteidigung wechseln zum Verwaltungs- und Logistikkader der betreffenden lokalen Polizeizone über.

Artikel 242 Absatz 1 bis 3 oder, je nach Fall, Artikel 236 Absatz 1 bis 4 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes und Artikel 4 § 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2000 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste finden entsprechend Anwendung auf die in Absatz 1 erwähnten Personalmitglieder.

Der König bestimmt das Datum und die Modalitäten des in Absatz 1 erwähnten Übergangs. Zu diesem Zweck kann Er von Artikel 242 Absatz 3 beziehungsweise Artikel 236 Absatz 4 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes abweichen.

Art. 46 - Ab 2002 werden von dem Betrag der Kopernikus-Prämie, die bestimmten Personalmitgliedern der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei gewährt wird, 13,07 % nach den vom König festgelegten Modalitäten einbehalten.

Art. 47 - Folgende Artikel werden aufgehoben:

1. Artikel XII.VI.8 RSPol,
2. Artikel XII.VI.9 RSPol.

Art. 48 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme:

1. von Artikel 2, der mit 1. März 1999 wirksam wird,
2. der Artikel 6 bis 13, 16, 18 bis 20, 24, 28 bis 33, 35, 37 bis 39, 41, 43 und 44, die mit 1. April 2001 wirksam werden,
3. von Artikel 46, der mit 1. Januar 2002 wirksam wird,
4. von Artikel 5, der mit 1. April 2003 wirksam wird,
5. der Artikel 21, 23 und 26, die mit 1. April 2006 wirksam werden.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 3. Juli 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

Der Minister des Innern
P. DEWAELE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 1338

[C — 2008/00343]

26 MAART 2005. — Koninklijk besluit tot regeling van de structurele detacheringen van personeelsleden van de politiediensten en van soortgelijke toestanden en tot invoering van verschillende maatregelen. — Duitse vertaling

De respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 26 maart 2005 tot regeling van de structurele detacheringen van personeelsleden van de politiediensten en van soortgelijke toestanden en tot invoering van verschillende maatregelen (*Belgisch Staatsblad* van 22 april 2005);

— van het koninklijk besluit van 12 maart 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 maart 2005 tot regeling van de structurele detacheringen van personeelsleden van de politiediensten en van soortgelijke toestanden en tot invoering van verschillende maatregelen (*Belgisch Staatsblad* van 30 maart 2007).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 1338

[C — 2008/00343]

26 MARS 2005. — Arrêté royal portant la réglementation des détachements structurels de membres du personnel des services de police et de situations similaires et introduisant des mesures diverses. — Traduction allemande

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 constituent la traduction en langue allemande :

— de l'arrêté royal du 26 mars 2005 portant la réglementation des détachements structurels de membres du personnel des services de police et de situations similaires et introduisant des mesures diverses (*Moniteur belge* du 22 avril 2005);

— de l'arrêté royal du 12 mars 2007 portant modification de l'arrêté royal du 26 mars 2005 portant la réglementation des détachements structurels de membres du personnel des services de police et de situations similaires et introduisant des mesures diverses (*Moniteur belge* du 30 mars 2007).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

Anlage 2 zum Königlichen Erlass vom 26. März 2005

Dienst	Erforderliche oder wünschenswerte Zweisprachigkeit	Nützliche Zweisprachigkeit
1. Sekretariat des ständigen Ausschusses für die lokale Polizei	Französisch - Niederländisch	Deutsch
2. Dienst des Verbindungsbeamten der Polizei beim Gouverneur des Verwaltungsbezirks Brüssel-Hauptstadt	Französisch - Niederländisch	—
3. Dienst des Verbindungsbeamten der Polizei beim Provinzgouverneur	—	Französisch - Niederländisch (1)
4. Föderaler Öffentlicher Dienst Inneres	Französisch - Niederländisch	Deutsch
5. Schulen auf dem Gebiet der Region Brüssel-Hauptstadt	Französisch - Niederländisch	Deutsch

(1) sowie Deutsch in der Provinz Lüttich.

Gesehen, um Unserem Erlass vom 26. März 2005 zur Regelung der strukturellen Entsendungen von Personalmitgliedern der Polizeidienste und ähnlicher Situationen und zur Einführung verschiedener Maßnahmen beifügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

Der Vizepremierminister und Minister des Innern
P. DEWAELE

Anlage 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

12. MÄRZ 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. März 2005 zur Regelung der strukturellen Entsendungen von Personalmitgliedern der Polizeidienste und ähnlicher Situationen und zur Einführung verschiedener Maßnahmen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere des Artikels 105*bis*, abgeändert durch das Gesetz vom 26. April 2002 über die wesentlichen Elemente des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener anderer Bestimmungen über die Polizeidienste;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. März 2005 zur Regelung der strukturellen Entsendungen von Personalmitgliedern der Polizeidienste und ähnlicher Situationen und zur Einführung verschiedener Maßnahmen, insbesondere des Artikels 21;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 22. November 2005;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterbeirates nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 12. April 2006;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 15. Februar 2006;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 42.165/2 des Staatsrates vom 12. Februar 2007;

Auf Vorschlag Unseres Vizepremierministers und Ministers des Innern sowie aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 21 des Königlichen Erlasses vom 26. März 2005 zur Regelung der strukturellen Entsendungen von Personalmitgliedern der Polizeidienste und ähnlicher Situationen und zur Einführung verschiedener Maßnahmen wird ein Paragraph 4*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„§ 4*bis* - Die Entschädigungen für Mahlzeitkosten und die Beförderungskosten der in den Informationsknotenpunkt des Bezirks (IKB) entsandten Personalmitglieder der lokalen Polizei für Fahrten zwischen Wohnsitz und Entsendungsort gehen zu 50 % zu Lasten der föderalen Polizei.“

Für die Anwendung von Absatz 1 und für die gesamte Dauer der Entsendung zahlt die Zone, der der Entsandte angehört, zunächst als Arbeitgeber die geschuldeten Beträge und fordert anschließend vierteljährlich die Rückerstattung von der föderalen Polizei.“

Art. 2 - Vorliegender Erlass wird mit 1. April 2004 wirksam.

Art. 3 - Unser Vizepremierminister und Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 12. März 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern
P. DEWAELE